



**11. Generalversammlung der SPHA vom Samstag 26.02.2005 um 14.00  
im Restaurant Pflug in Othmarsingen**

Beginn der Generalversammlung um 14.10

**01. Begrüssung**

Fritz Herren begrüsst Alle recht herzlich im Restaurant Pflug in Othmarsingen. Der Pflug hat speziell für uns geöffnet, denn normalerweise ist am Samstag Wirte-Ruhetag.

Besonders Willkommen geheissen wird der Präsident der NRHA – Robert Welle.

Magi Flükiger liest die Entschuldigungen vor. (siehe Beilageblatt)

Wichtig für die folgenden Abstimmung:

Futurity-Reglement Aenderungen erfordern eine 2/3 Mehrheit.

SPHA Abstimmungen erfordern das absolute Mehr.

**02. Wahl der Stimmentzähler**

Fritz Herren fragt Robert Beck, Petra Welti und Brigitte Sidler.

Anwesend zur Zeit: 33 Stimmberechtigte = absolutes Mehr von 17.

Wahl ist einstimmig angenommen = 33.

**03. Genehmigung der Reihenfolge der Traktanden**

Die Reihenfolge ist in Ordnung so – Abstimmung – 33 Ja.

**04. Genehmigung des Protokolls der 10. GV**

Da es keine Fragen dazu gibt, wird über die Annahme abgestimmt. 33 Ja.

**05. Genehmigung des Jahresberichtes des Präsidenten**

Der Jahresbericht wurde mit den GV Unterlagen rechtzeitig versandt. Fritz Herren ergänzt seinen Text nun noch mit Aktualitäten:

SM 2004: Es haben sich 65 Personen an diesem Anlass engagiert. Die Boxengelder wurden zurückbezahlt an die entsprechenden Reiter und auch die Startgelder der Reiner flossen wieder aus der Kasse retour. Es resultierte an diesem Anlass ein Defizit von SFr. 176.50. Diese Negativsumme konnte so klein gehalten werden dank grosszügigen Sponsoren, guten Einnahmen aus der Verpflegung und einem unermüdlichen Einsatz der Organisatoren und Helfer.

Die EM der Paints wird ev. in Zukunft alljährlich durchgeführt. Im Frühling wird darüber entschieden. Neu wird die APHA ein Trail Ride Programm für Europa anbieten. Es soll auch eine Registratur mit Belohnung für „Stunden im Sattel“ geben. Die Uebersetzung des aktuellen APHA Regelbuches ist bald beendet. Vor 10 Jahren gab es eine Version in deutscher Sprache, die jeweils jährlich durch die beschlossenen Aenderungen ergänzt wurde. Dieses Projekt ist dann plötzlich versandt. Die SPHA hat schon vor einiger Zeit beim PHCG angeklopft und um eine Aktualisierung gebeten. Die Finanzierung scheiterte an hohen Kosten. Doch jetzt ist jemand gefunden, der zu guten Bedingungen die Uebersetzung durchführt. Vorläufig ist das APHA Regelbuch aus Kostengründen nur im Internet verfügbar. Bald soll es aber auch Hardkopien geben als Ordner oder ???.

Abstimmung über den Jahresbericht des Präsidenten: Einstimmig mit 33 Ja.



## **06. Jahresberichte der verschiedenen Ressorts**

Ergänzungen und Zielsetzungen für das 2005

Vizepräsidium & Kasse: Die Kasse weist einen guten Gewinn aus – mehr darüber beim Punkt Jahresrechnung, Budget, Revision. Das Konto Gold Member Aktivitäten wurde strapaziert und das Budget überschritten wegen der End of Year Party mit dem 10 Jahre SPHA Jubiläum – das heisst mit „allem Drum und Dran“. In Zukunft wird die Buchhaltung noch detaillierter geführt und sollte dadurch noch transparenter werden. Beispiel ein Konto erstellen pro APHA Show oder Anlass.

Sekretariat: Die erste Periode des Gold Member Status APHA ist nun nach 5 Jahren abgelaufen und muss wieder beantragt werden. Das Dossier wird von uns neu erstellt und dann von der APHA begutachtet. Eigentlich sollten wir dank unserem breiten Angebot für die Mitglieder weiterhin Gold Member Club bleiben.

Zuchtbuch: FH bedankt sich nochmals ganz herzlich bei Christine und Andrea für die wunderschöne Broschüre. An der Futurity 2004 wurden die Halterpferde dank dem Vorbereitungskurs besser geschowt. Dieses Mal durfte die Stute das Fohlen bei der Präsentation begleiten. Christine informiert uns dass NEU aus zwei Quarten nur noch Quarter entspringen. Die „Cropout“ sind out. Wir haben vom Bund auch im 2004 wieder etwa SFr. 20'000.00 erhalten für die Fohlen, Hengste (Leistung und Zucht). Für das Jahr 2005- haben 7 Hengstbesitzer ihre Tiere einbezahlt. Der Katalog kostete cirka SFr. 7'500.00. Finanzierung durch Sponsoring und PR Beitrag der einbezahlten Hengste (Fr 100.00 pro Hengst)

Sport: Neu werden in der Saison 2005 Amateurklassen angeboten. Die Einsteigerklassen bleiben auch weiterhin bestehen. Neu gibt es auch Halterklassen für Breeding Stock. Es werden noch Helfer/Innen für das Warm-Up und Turnier Deitungen gesucht.

Ausbildung / Kurse: Anregungen bitte an Daniel Gygax. Dank von Dani an Kari, der ihm als Beisitzer immer zur Seite steht. Im 2005 soll es auch wieder ein Plauschturnier geben in Küngoldingen bei Familie Suter.

Sponsoring / Messen: Patricia will wissen ob es noch Fragen gibt zu ihrem Bericht, der ja im GV Versand beigelegt war. In diesem Jahr dürfen wir auch wieder auf unseren Hauptsponsoren: Frey, Feldmann und Zartl (Stonewell) zählen. Danke herzlich für die grosszügige Unterstützung der SPHA. Es warten wieder viele tolle Preise auf Teilnehmer. Das Sponsoring für die EM – Infos und Anfragen – folgen später.

PR: Brigitte Heizmann motiviert wieder Alle auch einmal einen Beitrag für den Westerner oder das Westernhorse zu liefern. Die Redaktion des Westerner hat uns mitgeteilt dass wir 37 von 40 zur Verfügung stehende Seiten für unsere Beiträge genutzt haben Ab sofort gilt der Postaufgabetag als Termin für die Auslieferung des Westerner. Wer möchte im 2005 den SPHA Stand betreuen? Da sich niemand meldet sagt Christine dass die Türen des Pflug solange geschlossen bleiben bis der Stand weg ist. Sie will dieses Amt im 2005 nun wirklich abgeben. Schlussendlich „erbt“ Joy Koller dann den Stand.

Beisitzer: Kari ist abwesend.

## **07. Annahme der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes**

Da keine Fragen mehr dazu gekommen sind, liest Beat Heinzer den Revisorenbericht (verfasst von Patricia Sieber und Marlies Weber Ott) vor. Genehmigung mit 35 Ja.

Achtung: Neu sind nun 35 Leute anwesend. Das absolute Mehr beträgt nun 18.



## **08. NRHA Switzerland Futurity-Reglement**

Die GV der NRHA Schweiz hat das neue Reglement angenommen. Dieses wurde von der NRHA und SQHA erarbeitet. Die SPHA möchte auch mitmachen. Judith Baumeister und Christine Höltschi waren als SPHA Futurity Member an der Sitzung der NRHA/SQHA dabei als das neue Reglement vorgestellt wurde. Die SQHA bezahlt den Futuritybeitrag an die NRHA von den Bundesgeldern. Die SPHA hat alle Futurity Hengstbesitzer angefragt und ist überall auf ein positives Echo gestossen. Somit macht auch die SPHA mit. Die Finanzierung von SFr 300.00 ist wie folgt vorgesehen: SPHA 100.00 und Besitzer 200.00. Dieser tiefe Preis ist nur möglich da ein Kombipack SPHA / NRHA geschnürt wurde. Eine Teilnahme nur NRHA kostet sonst SFr. 500.00- Dieses Jahr musste kollektiv mitgemacht werden.

Das heisst: alle Hengsthalter machen mit beim Kombipack oder keiner. Im nächsten Jahr soll die Beteiligung dann auf freiwilliger Basis stattfinden. Markus Höltschi möchte eine längerfristige Lösung – nicht nur von Jahr zu Jahr. Da die Disziplin Reining das Zugpferd des Westernreitens ist (Schweiz und weltweit) dürfen wir als SPHA den Zug nicht verpassen mit der NRHA Futurity. Beat Heinzer möchte aber keinen Zwang für die Hengsthalter schaffen. Es haben ja nicht Alle etwas mit Reining „am Hut“. Es muss also eine Lösung für Alle gefunden werden. Problematik: Die SQHA möchte unbedingt dass Alle mitmachen an der NRHA Futurity. Was passiert wenn bald einmal keine Bundesgelder mehr fliessen? Bestimmt sind dann nicht mehr alle Paints und Quarters bereit ein Kombipack zu unterstützen. Im nächsten Jahr soll die Beteiligung dann auf freiwilliger Basis stattfinden (SPHA macht einen Antrag an die NRHA und SQHA) Besonderes der NRHA: Nachzahlung Futurity pro zweijähriges Tier: SFr. 300.00. Für ein 3 jähriges Pferd bezahlt man dann SFr. 500.00. Da Robert Welle an unserer GV anwesend ist, erfährt er jetzt vor Ort, dass die SPHA mitmacht bei der NRHA Futurity.

## **09. Festsetzung von Beiträgen (Eintrittsgebühr und Jahresbeiträge)**

Der Vorstand der SPHA hat beschlossen die Beträge gleich zu behalten. Die Abstimmung ergibt: 34 Ja = es bleibt wie im 2004.

## **10. Budget 2005 und Annahme**

Frage von Kaspar Thommen: SFr. 500.00 von der SWRA Wofür ist denn das? Wir erhalten diesen Betrag für die BEA da wir Infomaterial von ihnen auflegen. Im 2005 hat die SWRA keine Teilnahme an diesem Anlass vorgesehen. Annahme mit 33 Ja – Neu sind nun 36 Mitglieder stimmberechtigt. Absolutes Mehr = 19.

## **12. Wahlen**

Fritz Herren, Präsident: 35 Ja  
Janine Stöcklin, Vizepräsidentin: 32 Ja  
Janine Stöcklin, Kasse: 35 Ja  
Magi Flükiger, Sekretariat: 35 Ja  
Christine Höltschi, Zuchtbuch: 35 Ja  
Fritz Herren, Sport: 35 Ja  
Daniel Gygax, Ausbildung: 35 Ja  
Patricia Pfeifer, Sponsoring: 35 Ja  
Brigitte Heizmann, PR: 35 Ja  
Kari Schaad, Beisitzer: 35 Ja  
Patricia Sieber, Revisorin: 26 Ja  
Marlies Weber Ott, Revisorin: 28 Ja  
Beat Heinzer, ErsatzRevisor: 33 Ja

Alle sich zur Wahl stellenden SPHA Vorstands-Mitglieder wurden wieder bestätigt.

Futurity Kommission: Für die austretende Marlies Peissard stellt sich Joy Koller zur Verfügung. Sie wird ehrenvoll mit 35 Stimmen = einstimmig gewählt. Danke Joy und herzlich willkommen in der Futurity-Kommission.



### **13. Anträge des Vorstandes und der Mitglieder**

Es sind keine Anträge vom Vorstand gekommen.

Auch die Mitglieder haben keine Anträge eingereicht.

Eingang von 4 Anträgen der Futurity-Kommission. Die Kommission empfiehlt die Annahme aller Anträge. Zu den Anträgen der Futurity-Kommission ist dann ein Brief von Marlies Weber Ott zuhanden der GV eingetroffen. Sie hat sich schriftlich gemeldet, da sie am 26.02.2005 in den Ferien weilt und nicht an der GV teilnehmen wird. Das Schreiben wurde aufgelegt und konnte von allen GV Teilnehmer/Innen gelesen werden.

Abstimmung über Punkt 1: Zustimmung mit 36 Ja

Abstimmung über Punkt 2: Zustimmung mit 36 Ja (Karte Gratisstart)

Abstimmung über Punkt 3: Zustimmung mit 36 Ja (Preisgeld neu aufgeteilt in 5 statt 3)

(Achtung: Sponsorengelder werden immer ganz ausbezahlt)

Abstimmung über Punkt 4: Zustimmung mit 35 Ja

### **14. Jahresprogramm 2005**

Osterturnier in Mooslargue: Diese Idee stammt von den 5 Präsidenten der Westernreitvereine – gemeinsamer Anlass. Wichtig für uns Paints ist es zu wissen, dass APHA approved Shows überall durchgeführt werden können wenn die entsprechenden Klassen beantragt werden. Schwierigkeit eines Turniers im Ausland: Zoll – Carnet ATA – finanzielle Belastung. Die APHA approved Show Idee wurde umgewandelt in ein Plauschturnier. Daraus entstand aber dann für die NRHA die neue Idee einer approved Show. Wir hätten dann bei dem Plauschturnier Statuts bleiben sollen. Eine Aenderung in eine approved Show war dann nicht mehr möglich, da die Zeit knapp wurde.

Das Problem Zoll hat Robert Welle von der NRHA „glanzvoll“ gelöst. Die Zölle Frankreich und Schweiz haben es fertig gebracht ein spezielles Osterturnier Formular zu kreieren – es geschehen also auch heutzutage noch Wunder...

Auf diesem Formular muss nur Name, Adresse und Nummer des Pferdepasses stehen und that's it. Ab Montag den 28.02.2005 sind alle Infos zu diesem Thema im Internet zu finden auf der Homepage der NRHA. Es wurde dann über eine Vereinsteilnahme am Osterturnier abgestimmt. Diese Teilnahme kostet uns von der SPHA Fr. 500.00. Es waren nicht Alle so begeistert von diesem Beitrag, doch der Gedanke gemeinsam Etwas zu unternehmen hatte denn Vorrang. Ergebnis der Abstimmung: 34 Ja = angenommen.

In diesem Jahr finden in D-Aachen wieder die Europameisterschaften statt. Unser grosses Ziel ist die Verteidigung des Titels Europameister.

Die SM 2005 sollte stattfinden in: Gland VD, Deitingen SO oder Oberriet SG. Helfer können sich jetzt schon melden bei Fritz Herren.

Es wurde dann über das ganze Paket Jahresprogramm 2005 abgestimmt. 35 Ja.

### **15. Verschiedenes**

BEA – die SPHA hat einen Stand ohne die SWRA. Wir haben mindestens 2 Boxen zur Verfügung für unsere Paints. Es werden noch Helfer und Pferde gesucht- bitte melden bei Patricia Pfeifer. Auch vergünstigte Eintrittskarten zur BEA sind erhältlich bei Patricia.

Ehrungen: Verteilen der wunderschönen Buckle.

Kaspar Thommen möchte noch wissen was mit dem SM Sand passiert ist. Wurde verkauft an die Flury's in Deitingen = wurde auf dem Platz gelassen.

Ende der GV um 17.15

Für das Protokoll: Magi Flükiger